

[8716.] Bei Vertheilung von
Inseraten

für die hiesigen Zeitungen ersuche ich freundlichst, meine Firma stets mitnennen zu wollen. Die Lage meines Geschäftslocales, ganz nahe dem Graben, dem beliebtesten Platze der Stadt, ist eine sehr günstige und die Resultate, die ich mit angekündigten Werken seit Uebernahme des Geschäfts erzielt, sind befriedigende zu nennen.

Für den Verlag derjenigen Handlungen, welche mir ihre Inserate mit alleiniger Nennung meiner Firma einsenden, verwende ich mich besonders und trage einen Theil der Insertions-Gebühr.

Ergebnest
Wien. G. Schlieper.
Platzfirma: Prautsch's Buchh.

[8717.] Den Herren Verlegern medizinischer Schriften empfehle ich zu schneller und erfolgreicher Bekanntmachung die in meinem Verlage erscheinende

Prager medizinische Wochenschrift.
Organ des Vereins praktischer Aerzte.
Hauptredacteur: Dr. Jos. Kaulich.

Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränumerationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb Oesterreich 5½ fl.

deren 8. Seite aufnahmsfähigen Inseraten gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von 10 Nkr. oder 2 Ngr. pr. 4spaltige Petitzeile, sowie Stempelbetrag den mir befreundeten Handlungen in laufende Rechnung.

Mit aller Achtung ergebenst
Prag. F. A. Credner.

[8718.] Die
Prager Morgenpost
hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exklusive Steuer 2½ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inseritur ludet ein
Prag, 1864.

Heinr. Merck.

Notiz für die Herren Verleger.

[8719.] Fortsetzungen von Büchern und Zeitschriften, die seither Herr M. Volster in Hohenstein bezogen, bitte in gleicher Anzahl von heute ab unter meinem Namen weiter zu expedieren.

Hohenstein, den 1. Mai 1864.
O. F. Hünigen.

[8720.] **Illustrationen,**
grösstenteils in Originalholzstöcken, darstellend Portraits, Städteansichten, historische und biblische Scenen, Genre und Naturhistorisches, sind billig zu begeben. Verzeichnisse mit Angabe der Grösse und Preise gratis durch I. L. Kober in Prag.

Ausländische Literatur.

[8721.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

Höchst vortheilhaftes und solides
Verkaufs-Anerbieten!

[8722.] Lediglich wegen Kränklichkeit und sonstiger Familienverhältnisse des gegenwärtigen Besitzers ist ein höheres, wissenschaftliches, concurrenzfreies Werk, das in seinen Vorräthen, Absatz und gesicherter Continuation noch langjährigen Gewinn garantiert, sofort zu verkaufen. Die Vorräthe repräsentieren eine Ladenpreissumme von circa 120,000 fl. (nach Thalpreisen noch mehr) und werden nach Bedürfnis durch den Druck einzelner Bände in neuer Auflage fortwährend ergänzt; dieselben ergaben langjährig einen durchschnittlichen Absatz von circa 4000 fl. pro anno. Die Continuation bietet im Minimum (im günstigen Falle mehr als das Doppelte) Garantie für den geforderten Kaufpreis von nur 16,000 fl. Nach Wunsch könnten noch einige, dazu passende gangbare Werke mit verkauft werden.

Reelle und zahlungsfähige Selbstläufer erfahren Näheres sub P. E. brieflich durch gütige Vermittlung des Herrn G. F. Steinacker in Leipzig, der auch weitere Auskunft gern ertheilen wird.

[8723.] Zu Buchdruckarbeiten kann ich eine tüchtige, gut assortierte und geschickt geleitete auswärtige Buchdruckerei erfahrungsgemäß und um so mehr empfehlen, als sie mit guter Lieferung wirklich billige Preise verbindet. Nähere Nachricht ertheile ich gern.
Gustav Poenick in Leipzig.

NB!

[8724.] Den Herren Verlegern von Werken über: Bade-, besonders Wasserheits-Kunststätten bitte um schneunige Einsendung 1 Gr. à cond.

Stockholm, im April 1864.

A. Bonnier.

[8725.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich Ernst Hauptmann in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 2. Mai 1864.

Wechsel.	angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 fl. fl. -	1 k. S. 2 Mt.	143%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	1 k. S. 2 Mt.	56½%
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	1 k. S. 2 Mt.	110%
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Brco.	1 k. S. 2 Mt.	152
London pr. 1 Pl. St.	17 Tage dat. 3 Mt.	6.23%
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S. 3 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 3 Mt.	87%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Golden. à 1/48 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.7
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedr. d'or " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	10%
K. R. wicht. halb Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5.15	5.10%
20 Franken-Stücke.	do.	5%
Holländ. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5%
Kaiseri. do. do. " do.	—	5%
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	88%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	88
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassettanweis. à 1 u. 5 apf	—	90%
do. do. do. à 10 apf.	—	90%
Ausländ. Banknoten, für welche hier * keine Auswechslungssätze bestehen*)	—	90%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.	—	Gebrüder Steigleiters des deutschen Buchhandels.
— Zu dem Sammel der „vertraulichen Mitteilungen“.	—	Mitglieder der ausländischen (amerik. u. ital.) Literatur.
— Anzeigebatt Nr. 8614-8725.	—	Leipziger Börsen-Course am 2. Mai 1864.
Neonome 8617. 8702-4. 8705.	Eugenberger 8689.	Rampart & G. 8628.
8720-8722.	Katau 8655.	Leibmann in P. 8690.
Abber & G. 8695.	Geude 8705.	Leubner 8714.
Vädeker in Qf. 8619. 8658. 8661.	Görlitz 8625.	Lindner 8698.
Pödefer in R. 8680.	Grefe in S. 8694.	Loescher 8610.
Bangel & Co. 8706.	Wünderer & G. 8656.	Wasse 8685.
Boer, J. in A. 8711.	Guttmuth 8612.	Wayer, in R. 8678.
Febe in W. 8693.	Hauptmann in P. 8674. 8725.	Mercy in P. 8718.
Febe in W. 8696.	Hüttmann 8688.	Merlebuter 8633.
Bergfon-Seneckberg 8641. 8647.	Hün pen 8719.	Montmorin 8710.
Verh.-abtl. in B. 8707.	Jacobi 8673. 8675.	Mönckeot 8621.
Blumenthal in E. 8624.	Jacob, II. G. 8662.	Roleboos 8663.
Scuener in S. 8724.	Johann 8631.	Staudigl 8700.
Voerner in L. 8713.	Johann, 3. 8715.	Stunge 8709.
Pödefer 8606.	Jurany 8635. 8654.	Stolfe & van R. 8643.
Braumüller 8648.	Kuep, Jr. 8680.	Taubenb. 8640.
Freihof & H. 8637.	Kübler in Prag 8687.	Tbmm 8634.
Premel 8687.	Kraich 8615. 16.	Erharder & G. 8646.
Brohaus 8721.	Kreid 8701.	Urbach 8670.
8620.	Kreidericht in Sorau 8614.	Wagner in Pragdno. 8712.
Greider 8635. 8717.	Kubitschka 8657.	Wolff 8627. 8653.
Greider 8631.	Kuranda 8648.	Weigel, T. O. 8683.
Detten 8620. 8684.	Lauroz 8618.	Wolbach, O. in P. 8645.
Domnick 8635. 8707.	Leibniz's Gott 8691.	Wolfs 8652.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.